

Bacher's Bozener Wettermäntel

Eigene Fabrikation echter innsbrucker Loden-Pelerinen.

Sporthaus Julius Bacher, Leipzigerstr. 102.

Halle, Grösste Auswahl. Billigste Preise

für Damen, Herren u. Kinder leicht, warm, wasserdicht und porös. Wettermäntel aus Billroth-Batist, Froschhaut und Schlangenseide.

Halle und Umgebung.

Halle 30 März.

Renovierungsarbeiten im Stadttheater

werden in größerem Umfange wieder in diesem Sommer ausgeführt werden. Es werden verlangt: a) für Instandsetzungen im Parterre und Parkettkorridor in Höhe von etwa 6000 M., b) für Instandsetzungen im Vestibül in Höhe von etwa 2700 M., c) für Instandsetzungen in den Treppenhäusern des Zuschauerraumes in Höhe von etwa 2100 M., d) für Umbauarbeiten im Foyer in Höhe von etwa 14 000 M., e) für Beschaffung von 4 Sitzbänken für den Korridor des I. Rang in Höhe von etwa 700 M. Zusammen in Höhe von etwa 25 500 M.

Das Bedürfnis zur Auffüllung von Sitzbänken im Korridor des I. Rang hat sich schon seit Jahren fühlbar gemacht und ist von der Theater-Deputation anerkannt worden.

Die Fortbildungspflicht für Mädchen

will der Magistrat demnächst einführen. Er hat bereits einen Antrag an die Stadtverordneten gerichtet. Der Antrag zum Besuch der Fortbildungsschule sollen danach foran alle in den Betrieben der Schneider, Schuhmacher, Friseur und Perückenmacher beschäftigten jungen Mädchen unterliegen, und zwar müssen sie 3 Jahre die städtische gewerbliche Fortbildungsschule besuchen.

An dem Tage, wo die Mädchen ihr 17. Lebensjahr vollenden, erfüllt die Schulpflicht. Es sind jedoch Oftern auch diejenigen Schülerinnen zu entlassen, welche bis zum 30. Juni 17 Jahre alt werden, sowie diejenigen, welche das 17. Lebensjahr zwar später vollenden, aber die Oberstufe der Fortbildungsschule ein Jahr lang mit Erfolg besucht haben.

Cecilienhilfe.

Man schreibt uns: Unter diesem Namen ist im vorigen Jahre auf Anregung und unter dem Protektorat der Kronprinzessin ein neuer Wohltätigkeitsverein in Berlin gegründet worden. Er soll nach seiner Satzung notleidende Personen, für welche Staat und öffentliche Armenpflege nicht in genügender oder in geeigneter Weise eintreten oder eintreten können, vor sittlichem und sozialem Niedergang zu bewahren und seine Fürsorge besonders den Hilfsbedürftigen zuwenden, die sich aus nicht unbedeutenden Gründen scheuen, ihre Notlage der Öffentlichkeit preiszugeben. Zu diesem Zwecke beschäftigt der Provinzialverband alle in der Provinz nach dem gleichen Ziele strebenden Vereinigungen und Kräfte zu einheitlicher, gleichmäßiger Hilfsarbeit zusammenzufassen und durch Kollekten, Lotterien, Verkauf von Wohlthatenmarken, Schenkungen usw. die erforderlichen Geldmittel aufzubringen. Beigetreten sind bisher die Provinzialverbände der Vaterländischen Frauenvereine, der Vereine vom Roten Kreuz, der deutschen Adelsgenossenschaft, der deutschen Beamten-Vereine, des evangelisch-lutherischen Hilfsvereins (Frauenhilfe), der Militärhilfsverein des IV. Armee-Korps zur Unterstützung von Offizierswitwen und -Waisen, die Vertreter des Caritasverbandes für das katholische Deutschland in der Provinz Sachsen. Der Vorstand des Provinzialverbandes der Cecilienhilfe wünscht den Beitritt weiterer Vereine, die zur Förderung der Aufgaben der Cecilienhilfe geeignet sind.

Bei der Wichtigkeit der Sache empfiehlt es sich, für alle dem heiligen Armenpflege- und Wohltätigkeitsverbände angeschlossenen Vereine usw. nicht eher über den Beitritt zu beschließen, als bis im April d. J. stattfindende Verbands-Versammlung zu dieser Frage Stellung genommen hat.

Die Revision der Quittungskarten erfolgt Donnerstag, den 2. April: Adolf-, Böh-, Kahlhütter-, Mozart- und

Staubefrage; Freitag, den 3. April: Felsen-, Garten-, Giebißstein- und Kainstraße; Montag, den 6. April: Kofen- und Triftstraße; Dienstag, den 7. April: Gabelsbergers-, Große und Kleine Gosenstraße, Königsberg, Schleifweg; Mittwoch, den 8. April: Große und Kleine Brunnenstraße.

Rechnungsrat Bolge f. In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag starb an Herzschlag der frühere Universitätsquästor, Herr Rechnungsrat Ludwig Bolge. Mit ihm ist wieder eine der bekanntesten Persönlichkeiten von Halle dahingegangen, ein Mann, der auf lange Jahre unermüdlicher Tätigkeit zurückblicken konnte und durch sein stets freundliches, dabei aber sachlich bestimmtes Wesen sich allgemeine Hochachtung erworben hatte. Nicht zum wenigsten hat den Studenten, für die er ein mitfühlendes Herz hatte, denen er insbesondere hinsichtlich der Stundung von Kolleggeldern gern entgegenkam, wenn ihm die jungen Herren solcher Rücksicht würdig schienen. Rechnungsrat Bolge war bis in die letzten Tage wohl und freute sich schon darauf, bald wieder in den Fluten der Saale dem Schwimmsport, der ihm so sehr zusagte, huldigen zu können. Die Gesticke haben es jedoch anders gewollt. Der trotz seiner 74 Jahre noch sehr rüstige, frisch aussehende alte Herr ruht nun aus dem vielen Erdenleib, das seinen Lebensweg beschwerte, wie von der rastlosen Arbeit seines Amtes. Viele Freunde aber stehen trauernd an seiner Bahre.

Das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens wurde dem Oberwärter der Universitäts-Dienstadt Herrn Gustav Vogel aus Anlaß des Ausscheidens aus dem Dienst verliehen.

Die Besteuerung von 150 000 K. Steintobackentee zum Betriebe von Dielehmöden und zu Brennereien für Kottbus und Zeitzisch war von der Reichsregierung halt ausgesprochen. Es wurden am Sonnabend folgende Forderungen abgegeben: H. Wertheim Söhne, Weißensee 6. Berlin, 6,75 Mfl. per 100 K.; Jacobowitz, Tüchel u. Co., Hannover, 6,90 Mfl.; Alex. Blanke, Zeitzsch, 6,95 Mfl.; Soppe u. Böhmig, Halle, 9,75 Mfl.

Das Hofmännchen der Saale übernahm bei weitem nicht mehr so große Klagen der Umgebung wie in früheren Jahren, was hauptsächlich darin seinen Grund haben dürfte, daß wir dieses Jahr auch im Gebirge einen nicht so schmerzlichen Winter hatten. Große Überflutungen hatten wir hier vor etwa 10 bis 12 Jahren, wo im Weichen das Hofmännchen bei Wolfenbüttel und selbst bis zur Ströfcheren Ziegelei vor Nießben liefste.

Die Weilerführung im Glaserhandwerk behält nach der Handwerkerkammer Herr Bernhard Trabert (in Firma: Ernst Trabert, Albert-Schmidtstraße).

Im Kleinrentnerverein des hiesigen Diakonissenhauses fand unlängst die Aufschlußprüfung statt, der sich elf Seminaristinnen unterzogen. Allen konnte unter freudiger Anerkennung ihrer Leistungen das Abgangszeugnis erteilt werden. Eine reiche Ausstattung der von den Prüflingen hergestellten Sachen zeugte von einer adäquanten Samfertigkeit. Die zur Entlassung Kommenden erhielten ein hübsches Kreuz als Abschied und als Belohnung für den Geist, in dem sie ihre Arbeit verrichten wollen. So wurde es auch diesmal den jungen Mädchen mit einer feierlichen Anrede des Anstaltsvorstehers Pastor Jordan überreicht; 3 erhalten es bei ihrer Jugend nach einem halben Jahre. Die meisten der Examinandinnen gehen alsbald in Stellungen in Familien und Kleinrentnerhäusern, welche ihnen die Seminarleitung vermittelt hat; einige wollen im Diakonissenhause noch die Säuglingspflege u. a. erlernen. Am 17. April beginnt der neue Kursus, für welchen eine erfreuliche Anzahl von Meldungen bereits vorliegt; weitere werden Buzsigt. 75 entgegengenommen.

Die Halle'sche Volkerei, welche von dem Zimmermann'schen Gütern Ventendorf, Salzdamm und Neustetten versorgt wird, kann jetzt auf eine glänzende Vergangenheit zurückblicken. Aus diesem Anlaß fand am Sonnabendabend im Bäder-Annunzionsbau eine kleine Feier statt. Der Direktor Wirth gab in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick auf die Geschichte der Volkerei und erbat sich sofort in ehrenvoller Weise der Jubilare. Er überreichte den 35 Jahre hindurch beschäftigten Mühlstüchern Wilhelm Reinhold und Karl Hoffendorf das von der Handelstammer überlangte Diplom unter Glas und Rahmen. Für den kürzlich verstorbenen Mühlstücher Karl Seel wurde ein gleiches Diplom seiner Familie übergeben. Der landwirtschaftliche Kreisverein Merseburg hat vorher Karl Seel mit der silbernen Landwirtlichkammermedaille und Diplom, Wilhelm Reinhold und Karl Hoffendorf mit der bronzenen Kammermedaille und Diplom, Hermann Mahnhardt für eine 24jährige Tätigkeit und Gustav Bartolonäus für eine 20jährige Tätigkeit mit dem Kammer-

diplo ausgezeichnet. Außerdem erhielt jeder der Genannten des von der Volkerei Halle eingezahlten Betrag von 40 Mark.

Konfirmationen. Am Sonntag Jubica fanden in folgenden heiligen evangelischen Kirchengemeinden Konfirmationen statt: In St. Marien durch Herrn Dechanten Prof. Schmidt 67 Knaben und 54 Mädchen, in St. Ulrich durch Herrn Pastor Heintze in zwei Zeiten 132 Knaben und 140 Mädchen, in St. Moritz durch Herrn Oberprediger Keller 26 Knaben und 62 Mädchen, in St. Laurentius durch Herrn Pastor Wagner 34 Knaben, in St. Stephanus durch Herrn Pastor Weinhof 37 Knaben und 32 Mädchen und durch Herrn Pastor Hagemeyer die feierliche von Herrn Hilfsprediger Freund übernommenen 17 Knaben und 12 Mädchen, in St. Margarethe durch Herrn Pastor Hellmann 1 Knabe und 149 Mädchen, in St. Johannes durch Herrn Pastor Fischer 92 Knaben und 91 Mädchen, in St. Paulus durch Herrn Pastor Bach 34 Knaben und 37 Mädchen.

Entlassungsfest des Kaufmännischen Vereins. Am Sonntagabend veranstaltete der Kaufmännische Verein in den Spezialitäten eine Entlassungsfest für die Schüler der kaufmännischen Fortbildungsschule und des Jugendheims. Das Programm erzielte in großer Reichhaltigkeit musikalische, dramatische und theatrale Darbietungen, die fast ausschließlich von Mitgliedern des Kaufmännischen Vereins und von Mitgliedern und Freunden des Jugendheims ausgeführt wurden. Großen Beifall fand eine Aufführung der Turnabteilung des Jugendheims unter Leitung von Dr. Hermann. Das Fest war so zahlreich besucht, daß der große Saal kaum ausreichte, um alle Gäste aufzunehmen.

Kampfe im „Hollsteiner“. Bei gut besetztem Hause wurden am Sonnabend die Kämpfe fortgesetzt. Zuerst gab es einen technisch schönen Kampf zwischen Stallina und Bachheim. Beide zeigten sich im Verlaufe des interessanten Kampfes als durchaus gleichwertig, nur: von Bachheim ist ein etwas vom Glück begünstigt, als es ihm gelang, eine Brücke Stallinas, aus welcher letzterer sich zu erheben versuchte, einzubrüden, und ihm auf beiden Schultern feilschalten. Der Kampf hatte 23 Min. in Antritt genommen. Am zweiten Paar rangen Strenge und Randolf. Während letzterer wieder durch allerlei unerlaubte Griffe zu liegen brachte, rang Strenge in der an ihm bekannten vornehmen Manier. Strenge verlor nur auch dann infolgedessen von Glück gekrönt, als es ihm durch einen überraschenden Angriff gelang, den unbeliebten Randolf auf sein breites Kreuz zu werfen. Zeit 27 Min. Zum Schluss rangen noch Schleudermüller und Saden Schmidt. Dieser Kampf zeigte so recht die riesigen Kräfte Schleudermüllers. Mit der von Saden Schmidt bekannten Energie verlor der Kämpfer auf Größt, aber als Saden Schmidt nach dem 2. Gang zur Offensiv überreicht, ist es am Saden Schmidt gelungen. Ein mächtiger Schleudertarif bringt Saden Schmidt auf beide Schultern, wo er von Schleudermüller festgehalten wird. Gesamtzeit 43 Min. Am Sonntagabend fand zuerst der Revanchekampf Randolf gegen Buchheim seine Erledigung. Buchheim verteidigte sich wieder in seiner bekannten vornehmen Manier, konnte es jedoch nicht verhindern, daß Randolf nach 23 Min. durch Ausheben mit nachgelassenem Halsknoten liegte. Nach aufreißer verließ dann der freie Ringkampf zwischen Strenge und Saden Schmidt. Im ersten Gange war eine Überlegenheit Saden Schmidts deutlich erkennbar, jedoch gelang es Strenge gleich zu Beginn des 2. Ganges seinen Gegner durch einen überraschenden Angriff auf beide Schultern zu werfen. Der mit großer Kraftentfaltung geführte Kampf zwischen Saden Schmidt und Saden Schmidt endete überraschender Weise mit dem Siege Saden Schmidts, welcher den 180 K schwerem Schleudermüller durch Untergriff nur noch warf. Heute zingen: Randolf gegen Saden Schmidt und Stallina gegen Saden Schmidt. Im Revanchekampf treffen sich Strenge und Schleudermüller. Nachdem zingen noch Saden Schmidt und Saden Schmidt. Der kurzen Zeit wegen, die zur Beendigung der Konkrete nur noch zur Verfügung steht, müssen Saden Schmidt und Saden Schmidt heute je zweimal zingen.

Die Sarrajanischau kommt nach Halle. Man schreibt uns: In aller Eile sind Vorbereitungen getroffen für ein bedeutendes Ereignis, das 1. Gastspiel der großen Sarrajanischa, des neugegründeten Aktienunternehmens des Direktors Sarrajanischa, des neugegründeten Aktienunternehmens des Direktors Sarrajanischa eröffnet werden, sie wird während der Osterfeiertage die große Sensation von Halle und seiner Umgebung bilden. Der „Zirkus“ ist tot, er starb, weil er in der Sgablon erklärte, weil er der Sensationsliteratur allein diene. Aber aus dem Zirkus heraus erwuchs die erste Schau Europas, Sarrajanischa Unternehmen von populär-wissenschaftlicher, künstlerischer und sportlicher Bedeutung. Die Sarrajanischa Schau steht hoch über dem Bedürfnis, durch überlaute

Meine reichhaltigste, mit billigsten Preisen versehen Auswahl in

Stoffen für Kleider, Westtüme, Blusen u. Röcke

in Seide, Wolle und Baumwolle

und in

Damen- und Kinder-Konfektion

enthält alle tonangebenden Neuheiten, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Bruno Freytag,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Impfe
täglich in den Sprechstunden.
Dr. Rocco,
Neue Promenade 16.

Praktische
Gardinenspanner
von 10.50 an.
C. F. Ritter
Leipziger Str. 90.
Mitglied des Rab.-Sp.-Ver.
Reformbekleider
Directoirehosen
Turnhosen
für Damen und Mädchen empfiehlt
in sehr großer Auswahl
H. Schnee Nachf., Gr. Stein-
str. 54.
Umang's **Gaslampen**
billig zu verkaufen
Gräfstr. 13, II links.

Trauringe
in reicher Auswahl
und in allen Preislagen
empfehl.
Emil Prohl,
Inh. Walter Quentz,
Gr. Steinstr. 15,
Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.

Senking-Kohlenherde
Gasherde
Kombinierte Herde
Hotelherde
für Haushaltungen, Hotels,
Rittgüter, Anstalten.
Musterlager und Vertretung:
Max Herrmann v. m. v. Hart,
Gr. Ulrichstrasse 37.

W. Spindler
Färberei u. Chemische Waschanstalt
Markt 11.
Telephon 2755.
Bernburgerstrasse 29.
Telephon 5041.
Annahmestellen in allen Stadtteilen.
Auf Wunsch erfolgt kostenlose Abholung und
Zustellung der Sachen.
Gegründet 1832.
In Halle vertreten seit 1854.

Zum Umzug
empfehle
Beleuchtungskörper aller Art
für Elektrisch und Gas
zu herabgesetzten Preisen.
Gaskocher .. Gasplätten
in reicher Auswahl.

Gustav Brose,
Leipzigerstrasse 96 . Tel. 282.
Ummontieren vorhandener Beleuchtungskörper prompt
und billigst.

Saatkartoffeln
wichters ideale Plane, frühe Hosen, Kaiserfrone Up to date in
duktive Imperator und
verschiedene andere Sorten
feinster Ware empfehle!
Speisefartoffeln gut

Fr. Probst, Kartoffelgroßhandlung
Alter Markt 36, Fernruf 533.

Sachse & Müller
Hordorferstr. 1 Halle a. S. Telephon 59.
Bei Beginn der Bautätigkeit empfehlen sämtliche
Baumaterialien
als: Ia. Portland-Zement, Kalk, Gips, Gipsdielen,
Steinzeugröhren, Torf-Mull u. Stren, Steine aller
Art usw. zur Lieferung frei Bau und ab Lager
Hordorferstrasse 1.
Offerten stehen gern zu Diensten und bitten wir bei Bedarf
um gef. Anfrage.

Hempelmann & Krause
Fernruf 181. Kleinschmieden 3, an d. Gr. Steinstrasse. Fernruf 181.

Zum Wohnungswechsel

empfehlen:
Eiserne Bettstellen für Erwachsene u. Kinder,
Waschtische,
Waschgarnituren,
Gardinenspanner,
Bürsten, Besen,
Kleiderleisten,
Treppensühle,
Stufenleitern,
Emalleitürschilder,
Messingtürschilder,
Briefkasten,
Gardinenstangen,
Zugelrichtungen für Gardinen u. Stores,
messing. Portierenstangen,
messing. Portierenringe,
Spiegelhaken, Bildernägel,
Glas-, Porzellan-, Kristall- u. Steingutwaren
zu billigsten Preisen.

Dissertationen
und wissenschaftliche Werke
jeden Umfanges

werden in kürzester Zeit hergestellt.
Wir bitten in jedem vorzukommenden Falle unsere Preise
einzuhalten.
Buchdruckerei Otto Hendel,
Grosse Brauhausstrasse 17.

Moderne
Wohnungs-Einrichtungen
in jeder Preislage
ständige Ausstellung 100 Musterzimmer
Möbel-Fabrik
Th. Pollak.
Gr. Ulrichstr. 3
Gegründet im Jahre 1861

Billige Preise.
Feinste Ware
Dienstag früh
1 Waggon
Nordsee
Tel. 3783 u. 1215.
Kabeljau o. H. 19
Seelachs o. H. 24
Karbonaden 24
Bratfisch 24
Schellfisch ohne Kopf, die
fert. zart u. weiß. Wd. 42
Ferner:
Wienentfettlinge
groß u. klein 2 Stk.
Strohbüttel 4 Stk.
Decklinge in Gelee
2 Wund-Doie 55
Ausbelesen in jeder Beschaffenheit
in u. aus d. Ostsee, Ostseezucht &c.

Hochzeits-, Jubiläums- und Batengeschenke
in Gold, Silber u. Geflügel
schönverarbeitet. Markenbewahrt.
Borden,
Tafel-
aufsätze,
Schalen
mit Fuß,
Kaffe-
Schreibzeuge,
Weinständer,
Kaffe und
Teel.,
Servien zc.
Westtisch
Wirtentische schwer ver-
z. Silber und echt Silber
in großer Auswahl.
Berlobungs- und Trauringe,
tugentes, Eigene Trauringe-
maschinen im Betrieb.
Gehörschwache
Mauseberg-Brille u. 3 Schauf.
Paul Maseberg,
Juwelier,
nur Gr. Ulrichstrasse 48,
gegenüber der Silbergasse.
Verloren eine
Gemmenbrille
in dritter Goldfassung. Gegen
gute Belohnung abzugeben.
Schulstraße 10, I.

Impfe
täglich in der Sprechstunde 8-9,
1 1/2-2, 6-7.
Dr. Nochte,
Bernburgerstr. 7.
**Schirm-
Bezüge,**
Rep. u. 1. Etde
J. B. Kuntze, Schirm-
Fabrik,
Hilfsplatzstr. 9/8.

H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 54.
Erstes Spezialgeschäft für gute
Straumbwaren und Zeitfragen.
Familien-Nachrichten.
Die Trauerfeier des ver-
storb. Rechnungsrats a. D.
Herrn Ludwig Boltze
findet Dienstag nachmittag
3 Uhr in der Magdalenen-
Kapelle, die Einschäerung
Mittwoch nachm. 3 1/2 Uhr
in Leipzig statt.
Die Logo zu den 3 Degen.

Freilauftrad
gutes für 25 Mark zu verkaufen.
Gr. Klausstr. 3 am Markt.
In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag ver-
schied unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater,
Schwieger- und Grossvater,
Rechnungsrat Ludwig Boltze
im Alter von 74 Jahren,
im Namen der Hinterbliebenen
Amalie Boltze geb. Fiedler.
Halle a. d. S., den 29. März 1914.
Trauerfeier Dienstag nachm. 3 Uhr in der Magda-
lenenkapelle (Moritzburg), Einschäerung Mittwoch
3 1/2 Uhr in Leipzig, Kondolenzbesuche dankend ab-
gelehnt.

Statt besonderer Meldung.
Un erwartet verschied am Sonntag, den 29. d. Ms.,
nachmittags 5 1/2 Uhr, infolge Herzschlags, mein innigst-
geliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater,
Bruder und Onkel, der **Oberpostassistent**
Berthold Voigt
im eben vollendeten 50. Lebensjahre nach 19jähriger
glücklicher Ehe, um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen
Marie Voigt geb. Walther nebst Kindern.
Halle a. d. S., Kellnerstr. 10c, Berlin, Rothenburg,
Lüneburg, Wenigensömmern, Quarfurt.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. April,
nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes
aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Sonntag früh um 3 Uhr entschlief nach kurzem,
schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater,
Schwieger- und Grossvater,
der Kaufmann und Bücherrevisor
Friedrich Carl Beyer
im 64. Lebensjahre.
In Hofer Trauer
**Marie Beyer,
Carl Beyer,
Martha Beyer
und 3 Enkelkinder.**
Halle a. d. S., Meckelstr. 6, den 30. März 1914.
Beerdigung am Mittwoch, den 1. April, nachm. 3 Uhr,
auf dem Nordfriedhof von der Kapelle aus.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entschlief
sanft, von uns allen innigst geliebt, heute früh 6 1/2 Uhr
im Diakonissenhaus nach längerem Leiden Frau
Martha Petri Schönknecht,
geb. (Röm. 14, 7, 8).
Um stille Teilnahme bitten
die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Halle a. d. S., Sonntag, den 29. März 1914.
Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. April,
nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes
aus statt.
Event. zugedachte Kranzspenden bitte an die Be-
erdigungs-Anstalt „Pietät“, Kl. Steinstr. 4, abzugeben.

Für die vielen Beweise der Teilnahme und
Verehrung bei dem Heimgange meines Lieben
Mannes sage ich allen meinen herzlichsten
Dank, besonders Herrn Pastor Schinkel
für seine trostreichen Worte sowie dem
Gesangverein „Männerchor“ für den er-
hebenden Gesang.
Helene Körtege
geb. Dutzkhy.

